



Aus dem Inhalt

Kultur kehrt zurück



Seiten 6 und 12

„Haus der Kinder Altstadt“ bezugsfertig

Seite 7

Spatenstich am Schwalbenweg



Seite 11

Beratung für altersgerechtes Wohnen

Seite 21

Stadtrundgänge finden wieder statt



Seite 14

„Innenstadt und Handel unterstützen“ Verwaltung und Stadtrat beschließen Maßnahmen

Mit mehreren sich ergänzenden Maßnahmen sollen die Schwabacher Innenstadt, der Einzelhandel und die Gastronomie in der Zeit nach der Corona-Pandemie unterstützt werden. Das hat der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. „Ich freue mich sehr, dass wir hier gemeinsam die Rahmenbedingungen für einen Wieder-Aufschwung setzen können. An die Schwabacher Bürgerinnen und Bürger appelliere ich, dieses Angebot nun auch zu nutzen, damit wir gemeinsam Einzelhandel und Gastronomie auf eine wirtschaftlich gesunde Basis stellen können“, sagt Oberbürgermeister Peter Reiß.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

- Keine Sondernutzungsgebühren: Für das Jahr 2020 werden die Sondernutzungsgebühren für Außenbestuhlung, Auslagen und ähnliches erlassen.
- Erweiterung der Freiflächen: Aufgrund des Hygienekonzepts für die Gastronomie, können die Gastronomen unter Einhaltung der Abstandsregeln und Auflagen nur einen Bruchteil der auf eine Freifläche sonst üblichen Personenzahl bewirten. Wo es möglich ist, hat die Stadtverwaltung nun die Vergrößerung der Freischankflächen ermöglicht.
- Token und Blanko-Busfahrkarten: Mit einem sogenannten „Token“ können Besucherinnen und Besucher zusätzlich zu den



Auf dem Marktplatz durften die Gastronomen ihre Freischankflächen ausweiten (im Hintergrund).

bestehenden 60 Freiminuten weitere 60 Minuten kostenfrei in der Tiefgarage parken. Die Tokens werden von den Schwabacher Innenstadthändlern an die Kundschaft ausgegeben. Dafür übernehmen die Händler einen Anteil der entstehenden Kosten. Die Innenstadt-Kümmerner werden in den kommenden Wochen kostenfrei Tokens an die Händler verteilen, damit diese an Kunden ausgegeben werden können. Auch Blanko-Busfahrkarten werden an die Innenstadtläden und die Gastronomie ausgegeben, damit die Kundschaft diese nutzen kann.

- Schwabach bringt's: Auf der Online-Plattform www.schwabach-bringt's.de sind mittlerweile die Lieferdienste und Online-Shops von über 200 Schwabacher Händlern, Gastronomen und Dienstleistern zu finden. „Das Angebot ist während der Pandemie so gut angekommen, dass wir es mittelfristig als Ergänzung klassischer Vertriebswege etablieren wollen“, erläuterte Wirtschaftsreferent Sascha Spahic im Stadtrat. Von Ende März bis Mitte Mai waren fast 160 000 eindeutige Besucher zu verzeichnen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Grußwort Oberbürgermeister

Liebe Schwabacherinnen und Schwabacher,

Am 29. März haben Sie mich zum Oberbürgermeister unseres schönen Schwabachs gewählt. Seit dem 1. Mai übe ich dieses Amt nun aus. Eine aufregende Zeit – auch aufgrund der Herausforderungen rund um die Coronakrise. Zunächst einmal will ich Sie herzlich begrüßen und Ihnen für die vielen Gratulationen und guten Wünsche bedanken, die ich erhalten habe. Ich verstehe diese als Ansporn und als beständige Ermutigung, gerade in anspruchsvollen Zeiten.

Krise bewältigen

Seit Beginn meiner Amtszeit steht die Bewältigung der unmittelbaren Krisensituation rund um Corona im Raum. Das heißt für uns als Stadt, dass zur Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch der dort Beschäftigten viele Dienststellen anders arbeiten als bislang gewohnt. Manches funktioniert dabei hervorragend. In anderen Fällen bedeutet das Verzögerungen im üblichen Ablauf. Ich kündigt Ihnen schon heute Verbesserungen an, bitte Sie aber auch um Ihr Verständnis, dass in Anbetracht vieler zusätzlicher Anforderungen nicht alles sofort bewältigt werden kann.



Oberbürgermeister Peter Reiß

Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten hier Enormes!

Stärkung der Innenstadt

Gleichzeitig will ich nach vorne blicken. Es gibt eine Zeit nach Corona – und schon jetzt eine Zeit, in der sich unsere ganze Stadt mit den Auswirkungen dieses Virus arrangieren muss. Gemeinsam mit vielen weiteren Akteuren arbeiten wir in Schwabach unmittelbar für das Wohl aller Menschen in unserer Stadt. Daher ist mir ein besonderes Anliegen, wie wir Krisenbetroffene unterstützen können. Als ersten Schritt habe ich hier noch im Mai ein

Maßnahmenpaket zur Stärkung unserer Händler und Betriebe in der Innenstadt und darüber hinaus vorgelegt. Für Vereine, insbesondere im Bereich des Sports, setze ich ebenfalls auf pragmatische Lösungen. Und im nächsten Schritt wird mir, mit zunehmenden Lockerungen, die Stärkung des kulturellen Lebens in unserem Schwabach ein wichtiges Anliegen sein.

Gemeinsam ist man stärker als allein. Den Zusammenhalt der Schwabacher Stadtgesellschaft weiter voranzubringen, ist mir ein besonderes Anliegen für mein Amt als Oberbürger-

meister. Scheuen Sie sich daher nicht, bei Projekten, Vorschlägen und Anregungen auf mich zuzukommen.

In dieser Ausgabe des **stadtblicks** darf ich Ihnen auf Seite 15 deshalb schon einmal meine erste Telefonsprechstunde ankündigen – und auch von Angesicht zu Angesicht werde ich Ihnen bald entsprechende Kontaktmöglichkeiten bieten können. Nutzen Sie diese! Und seien Sie gespannt: Denn auch bislang möglicherweise ungewohnte Arten mit Ihnen in Kontakt zu kommen habe ich für die nächsten Monate eingeplant. Ich freue mich auf unser aller gemeinsames Miteinander zum Wohl unserer Goldschlädgerstadt Schwabach!

Mit besten Grüßen
Ihr

Peter Reiß
Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Ludwig Olah (S. 2), PWB (S.8), LIM1 (S.14), A. Salomon (S. 16), M. Mauer (S. 16)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker, Laura Reidelshöfer

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 08.07.2020

Anzeigenschluss: 18.06., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 17.06.2020

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim **stadtblick** handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

Ein Drittel der Mitglieder neu im Stadtrat

Konstituierende Sitzung Anfang Mai – OB und seine Stellvertretenden vereidigt

Fast ein Drittel der Mitglieder ist neu im Stadtrat: Von den 40 Frauen und Männern sitzen 13 erstmals im Gremium. Auch die beiden Stellvertretenden von Oberbürgermeister Peter Reiß sind neu: In der ersten Sitzung wurde der Religionslehrer Emil Heinlein (CSU) zum 2. Bürgermeister, zur 3. Bürgermeisterin die Erzieherin Petra Novotny (GRÜNE) gewählt.

sitzen Christine Krieg, Bugra Yilmazel, Nadine Neumann und Bernhard Spachmüller erstmals im Stadtrat. Neue „Freie Wähler“ sind Dr. Markus Hoffmann und Richard Garhammer, für die FDP ist Tobias Ritzer neu hinzugekommen und zum ersten Mal gibt es mit Jonas Wagner ein Stadtratsmitglied für „DIE LINKE“.

Neue Stadtratsmitglieder sind für die CSU Anna Freyberger und Miriam Adel, für die SPD Magdalena Reiß, Reinhard Hader und Jürgen Ryschka. Für BÜNDNIS 90/Die Grünen

Bereits bekannte Gesichter in der neu gestarteten Stadtratsperiode sind (alphabetisch): Gerda Braun (SPD), Gerd Distler (CSU), Christa Dressel (CSU), Gerhard Eberlein (CSU), Altmuth Freller (CSU), Karl Frel-



Die beiden Stellvertretenden von OB Reiß (Mitte): Emil Heinlein, 2. Bürgermeister, und Petra Novotny, 3. Bürgermeisterin.



Alle Mitglieder des neuen Stadtrats auf einen Blick. Beim Fototermin mussten alle Mundschutz tragen.

ler (CSU), Evelyn Grau-Karg (SPD), Eckhard Göll (Grüne), Heiner Hack (CSU), Emil Heinlein (CSU), Karin Holluba-Rau (Grüne), Bruno Humpenöder (Freie Wähler), Roland Krawczyk (CSU), Caroline Linner (SPD), Thomas Mantarlis (SPD), Oliver Memmler (CSU), Klaus Neunhoffer (Grüne), Petra Novotny (Grüne), Dr. Roland Oeser (Grüne), Detlef Paul (CSU), Dr. Rezarta Reimann (SPD), Axel Rötschke (FDP), Martin Sauer

(SPD), Werner Sittauer (SPD), Rosy Stengel (CSU), Dr. Sabine Weigand (Grüne) und Josef Weyh (CSU). Vorsitzender des Stadtrats ist Oberbürgermeister Peter Reiß (SPD).

In der konstituierenden Sitzung wurden auch die Pflegerinnen und Pfleger benannt. Diese betreuen schwerpunktmäßig bestimmte Themen oder Bereiche und sind für diese die Ansprechpersonen des Stadtrats.

Die Pflgschaften im Überblick

Städtische Kindergärten	Gerda Braun (SPD)	Galerien/Kulturelle Veranstaltungen	Evi Grau-Karg (SPD)
Städtische Kinderspielplätze	Anna Freyberger (CSU)	Jugendarbeit	Nadine Neumann (Grüne)
Grund- und Förderschulen	Eckhard Göll (Grüne)	Integration	Dr. Rezarta Reimann (SPD)
Mittelschulen	Bernhard Spachmüller (Grüne)	Feuerwehren/Katastrophenschutz/ Rettungsdienst	Gerhard Eberlein (CSU)
Wolfram-v.-Eschenbach-Gymnasium	Miriam Adel (CSU)	Inklusionsbeauftragte	Petra Novotny (Grüne)
Adam-Kraft-Gymnasium	Werner Sittauer (SPD)	Sport	Gerd Distler (CSU)
Realschule/Berufsschule/ Berufsoberschule/Wirtschaftsschule	Roland Krawczyk (CSU)	Verkehrswege	Christa Dressel (CSU)
Bauhof/Gärtnerei/ Grünanlagen/Friedhöfe	Thomas Mantarlis (SPD)	Mobilität im öffentlichen Raum	Martin Sauer (SPD)
Umwelt/Natur/Klimaschutz	Karin Holluba-Rau (Grüne)	Altstadt	Detlef Paul (CSU)
VHS/Bibliothek	Dr. Roland Oeser (Grüne)	Wohnungsbau	Magdalena Reiß (SPD)
Stadtmuseum	Caroline Linner (SPD)	Digitalisierung	Axel Rötschke (FDP)
Musikschule	Rosy Stengel (CSU)		

Aus dem Stadtrat

Musikschulgebühren werden wegen Corona reduziert

Für Nutzer von Online-Unterricht – Einzelunterricht nun wieder vor Ort möglich

Seit 11. Mai bekommen Schülerinnen und Schüler der Adolph von Henselt-Musikschule zum großen Teil zumindest wieder Einzelunterricht in der Musikschule. Zuvor hat die Mehrheit der knapp 680 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit genutzt, während der Corona-Pandemie Online-Unterricht zu nehmen.

Da dies bislang in der Musikschulsatzung nicht vorgesehen war, hat der Hauptausschuss nun entschieden, dafür auf 30 Prozent der Gebühren zu verzichten. Das bedeutet, dass die



Musikschul-Besuch in Zeiten von Corona: (von links) Michael Spiecker (Leiter Musikschule), Oberbürgermeister Peter Reiß, Gesangsschülerin Carolin Herzog, Lehrerin Esther-Sophia Kantor und Sandra Hoffmann-Rivero (Leiterin Kulturamt) halten den Mindestabstand ein.

Schülerinnen und Schüler, die während der Schließung Online-Unterricht genommen haben, nur noch 70 Prozent der Gebühren für diesen Zeitraum berechnet bekommen.

Satzungsänderung geplant

Wer auf den Online-Unterricht verzichtet hat, erhält auf Antrag die Gebühren komplett zurück. Für Juli soll ein Vorschlag für eine Satzungsänderung in den Stadtrat eingebracht werden, der Regelungen für mögliche pandemiebedingte Schließungen der Musikschule in Zukunft regeln soll.

Schwabach unterstützt Kulturhauptstadt-Bewerbung

Wenn Ende Oktober eine Kommission die Kulturhauptstadt 2025 benennt, ist auch Schwabach „mit in der Verlosung“. Denn der Stadtrat beschloss in seiner jüngsten Sitzung, die Bewerbung Nürnbergs zur Kulturhauptstadt weiterhin zu unterstützen.

Mit der Unterzeichnung des sogenannten „Letter of Intent II“ wird Schwabach im Falle einer Zusage von 2021 bis 2025 eine Kulturhauptstadt Nürnberg mit einem Euro pro Einwohner jährlich mitfinanzieren. Die insgesamt 210.000 Euro erhält die Stadt aber im Jahr 2025 wieder zurück. Sie werden unter anderem in zwei sogenannte „Exzellenz-Projekte“ fließen, die Schwabach zum Kulturhauptstadt-Jahr beisteuern möchte: eines mit dem Fokus auf kulturelle Stadtentwicklung und eine Kunstbiennale ortung mit einem noch stärkeren Europa-Bezug.

Für die kulturelle Stadtentwicklung Schwabachs braucht es zu-



Die ortung - hier der Goldraum von 2019 - soll 2025 in andere europäische Länder transferiert werden.

nächst einen „goldenen Faden“: Diese Aufgabe soll die Kultur übernehmen. Ziel ist eine lebendige und lebenswerte Stadt, die öffentliche, teils auch entkommerzialiserte Räume bietet, in denen Gemeinschaft stattfinden und sich Gesellschaft bilden kann, die jeder Bürgerin und jedem Bürger Teilhabe ermöglichen. Ein wichtiger Meilenstein der kulturellen Stadtentwicklung könnte die „Kulturbrau-

erei“ sein. Sie sollte bis 2025 zumindest in Teilen umgesetzt werden.

ortung mit Europa-Bezug

Die Kunstbiennale „ortung“ 2025 knüpft seit 1998 an Schwabachs Tradition als Goldschlägerstadt an und transferiert diese in die Gegenwart. Nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler, gestalten unter dem Motto „Im Zeichen des

Goldes“ Orte und Räume in der Innenstadt Schwabachs. 2025 soll ortung unter dem Motto Looking forward ortung.2025 bewusst Europa noch stärker in den Focus nehmen. Dazu sollen Kunstschaffende aus den Nachbarländern und natürlich auch aus Schwabachs Partnerstädten eingeladen werden, aber auch Kunstaktionen – wie zum Beispiel das HALO-Projekt aus ortung X in andere Länder transferiert werden.

Zudem ist Schwabach in verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten, die vom Nürnberger Projektbüro initiiert wurden, etwa zur Handwerks- und Industriegeschichte, zum Strukturwandel und zum Kulturtourismus. Auch hieraus sollen konkrete Projektideen und Veranstaltungen folgen, die auch in Schwabach ihren Niederschlag finden. Die im Letter of Intent II zugesagte Summe soll 2025 für die Durchführung der beiden Exzellenzprojekte und die noch auszuarbeitenden weiteren verwendet werden.

Aus dem Stadtrat

Nächste Schritte für zwei große Bauvorhaben

Beschlüsse über Bebauung des Niehoff- und des Drei-S-Werke-Areal

In Planungs- und Bauausschuss und Stadtrat sind zwei wichtige Stadtbau-Projekte vorangekommen: Das geplante Wohnquartier auf dem ehemaligen Niehoff-Gelände an der Fürther Straße und das geplante inklusive Quartier auf dem Gelände der ehemaligen Drei-S-Werke an der Nürnberger Straße.

Niehoff-Areal

Drei Planungsbüros haben Entwürfe für das ehemalige Niehoff-Gelände entlang der Fürther Straße vorgelegt. Unter Federführung des Stadtplanungsamtes wurden die Entwürfe in einer öffentlichen Planungsworkstatt diskutiert, von einem Fachgremium bewertet und dem Planungs- und Bauausschuss vorgestellt. Der Ausschuss beschloss nun gemäß der Empfehlung, den Entwurf des Büros PWB-Architekten und ARC-Grün fortzuführen. Auf der Basis deren Entwurfs wird nun zusammen mit den Entwicklern des Quartiers, der Bayernhaus Wohn- und Gewerbebau GmbH, ein städtebauliches Gesamtkonzept entworfen.



Direkt an der Fürther Straße entsteht eine attraktive Bebauung.

So soll an dieser Stelle ein interessantes und hochwertiges Wohnquartier entstehen. Eine klare Lärmschutzbebauung schützt die Innenbereiche und lässt so hochwertige und lebendige Erschließungs- und Kommunikationszonen erwarten. Ein weiterer Schwerpunkt der Planung liegt auf der Ausbildung einer Quartiersmitte mit angegliederter Kinderbetreuungseinrichtung.

Nach der Ausarbeitung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes in der zweiten Jahreshälfte wird es

in den Bebauungsplanentwurf münden und im kommenden Jahr die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Aufstellungsverfahrens durchgeführt.

Areal Drei-S-Werke

Schon etwas weiter ist das Bauvorhaben auf dem Gelände der Drei-S-Werke. Hier stimmte der Stadtrat den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zu. Im inklusiven Quartier sollen nach dem aktuellen Stand der Planung verschiedene soziale Einrich-

tungen und unterschiedliche Wohnformen entstehen. Es soll unter anderem eine Pflegeeinrichtung eingerichtet werden, mit Tagespflege und stationärer Pflege. Dazu kommt ein integratives Haus für Kinder mit Hort, Krippe und Kindergarten sowie ein inklusives Café. Träger soll die Diakonie Neuendettelsau „Diakoneo“ werden. In der gegenwärtigen Planung sind insgesamt 23 Wohnungen vorgesehen, davon sollen acht auf dem freien Wohnungsmarkt angeboten werden. Acht Wohnungen entsprechen den Maßgaben des geförderten Wohnungsbaus und sind vorzugsweise für Familien vorgesehen. Sieben Seniorenwohnungen sollen den großen Bedarf in diesem Bereich zumindest teilweise decken.

Der Entwurf der gesamten Anlage wird im kommenden Juli öffentlich ausgelegt. Bereits im Sommer dieses Jahres wird mit Erschließungsarbeiten im ehemaligen Fabrikgelände begonnen. Die Realisierung der Hochbaumaßnahmen startet 2021. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Dienstag, 16. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 23. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 26. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat
Montag, 29. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Jugendhilfeausschuss
Dienstag, 30. Juni, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Mittwoch, 8. Juli, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Mussbach, Blum & Uhl Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Stella Sundberg
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Kultur im Blick

„Ritmos in the Air“: Latin-Musik ohne Tanz

Am Samstag, 27. Juni, im Apothekersgarten

Das beliebte Latin-Festival „Ritmos Latinos“ kann aufgrund der Corona-Beschränkungen in diesem Jahr zwar nicht stattfinden, aber mit ‚Latin on Distance‘ kann eines der Konzerte zumindest ohne Tanz und unter Einhaltung aller Hygiene- und Schutzregeln auf die Bühne gebracht werden. Dabei ist im Apothekersgarten allerdings nur Platz für 100 Gäste.

Mit dem Aron Hantke Quintett tritt am Samstag, 27. Juni, ab 20 Uhr eine multinationale Formation von Spitzenmusikern auf, die ihre Heimat in der Region Nürnberg gefunden haben. Die Stilistik der Band ist breitgefächert. Es erwartet die Besucher eine abwechslungsreiche Vielfalt aus dem Bereich Latin, Brasil und Jazz oder, wie die Gruppe es selbst ausdrückt: „Das Feuer der afrocubanischen Musik und die Leidenschaft der brasilianischen Rhythmen haben es uns definitiv angetan.“



Neben den Soli des dänischen Saxophonisten und Flötisten Kim Barth, der im Januar schon bei seinem Auftritt im Rah-

men von Vibraphonissimo das Schwabacher Publikum mitriss, versprechen auch die beiden kubanischen Musiker an Posaune

und Piano, Alberto Diaz und Denis Cuni, exzellenten Hörgeruss.

Extra für den Abend im Apothekersgarten übernimmt Yara Linss den Gesangspart. Die Deutsch-Brasilianerin ist in Schwabach bestens bekannt, unterrichtet sie doch an der städtischen Musikschule Gesang. Mit ihrer stimmlichen Vielfalt und ihren authentischen Vibes wird sie dem Abend eine ganz spezielle Note geben. Die mehrfach ausgezeichnete Sängerin war bereits Gast bei Ritmos Latinos und schätzt den besonderen Charme des Apothekergartens sehr. ■

Karten für 15 Euro (erm. 12 Euro) ab 15. Juni über www.reservix.de und – sofern noch vorhanden – an der Abendkasse. Das Konzert steht unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung des Corona-Virus und damit verbundenen Auflagen.

Eisenbahnschätze wieder zu sehen

Die Dauerausstellung „Eine Zeitreise mit Fleischmann – Modelleisenbahnen und Blechspielzeug der ehemaligen Nürnberger Traditionsfirma Gebr. Fleischmann“ im Stadtmuseum wurde erweitert. Die Bereiche mit Objekten aus den 1950-er und 1960-er Jahren wurden aus dem Depot ergänzt. Die hinzugefügten Exponate, vorwiegend Wagenmaterial, Firmendokumente und Zubehör, wurden im Rahmen der Sonderausstellung im letzten Jahr gezeigt und sind nun in die Dauerpräsentation integriert worden.

Auch im sogenannten Messestand gibt es Veränderungen:



Blick in die Ausstellung mit Raritäten aus dem ehemaligen Nürnberger Archiv der Firma Fleischmann

Nach dem Produktionsende der Fleischmann Spur H0 (1952 bis 2018) produziert die Modelleisenbahn München GmbH wei-

terhin die kleine Fleischmann Spur N. Von der Firmenleitung in Bergheim bei Salzburg wurde dem Museum die regelmä-

ßige Ausleihe der Neuheiten in der kleinen Spur N zugesichert. Diese werden im Messestand des Museums im 3. Obergeschoss ausgestellt.

Die Fleischmann-Ausstellung und alle anderen Dauerausstellungen sind wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Aus aktuellem Anlass bleibt der Kinderspielbereich geschlossen. Die interaktiven Stationen können jedoch benutzt werden, wenn alle die Hygiene-Vorschriften einhalten. ■

Öffnungszeiten: Mi - So und Feiertage, 10 - 18 Uhr. Infos: www.stadtmuseum-schwabach.de

„Haus für Kinder Altstadt“ ist fertig

Einzug der Kindergartenkinder im Juli – Krippenbetrieb ab September

124 Kinder können im „Haus für Kinder Altstadt“

bald betreut werden – 100 Kindergarten- und 24 Krippenkinder ab einem Jahr. Auf dem Areal Petzoldstraße 8/Reichswaisenhausstraße 2 ist in den letzten eineinhalb Jahren durch einen Neubau und die Renovierung des Pavillons der neue Standort für die Kindertagesstätte entstanden.

Die Krippenkinder werden zukünftig im Neubau betreut. Die 100 Kindergartenkinder, die übergangsweise in der Galgengartenstraße 3a Räume bezogen haben, ziehen sowohl in den Neubau als auch in das renovierte Gebäude an der Reichswaisenhausstraße ein.

Alle Räumlichkeiten sind ebenerdig. Der Eingang befindet sich an der Straßenseite der Petzoldstraße, wo nun auch die Hol- und Bringzone für die Eltern sowie ein Kinderwagenunterstand zur Verfügung stehen. Auch Fahrradständer sind dort etliche vorhanden. So können die Kinder bequem zu Fuß oder mit dem Rad gebracht werden. Denn der Kindergarten liegt in

einer ruhigen Stichstraße, was für die Sicherheit der Kinder sehr zu begrüßen ist.

Die Kindergartenkinder werden voraussichtlich Anfang Juli ihre neuen Räumlichkeiten beziehen können. Der Krippenbetrieb wird frühestens im neuen Kindergartenjahr starten können. Das Besondere: Das Haus für Kinder Altstadt liegt im Zentrum von Schwabach und ist somit für Eltern sehr gut erreichbar. Susanne Grundl, die Leitung der Kindertagesstätte „Haus für Kinder Altstadt“, hat die Entwicklung und die Planung der neuen Kindertagesstätte intensiv und engagiert begleitet. „Kinder gehören ins Zentrum – ins Zentrum der Stadt, aber auch ins Zentrum des Denkens. Dazu gehören eine Verlässlichkeit in der Betreuung und gut ausgebildetes Personal.“ Susanne Grundl und das Team freuen sich auf die Eröffnung und auf den Einzug der Kinder in ihr „neues“ Haus für Kinder Altstadt.

Im neuen Haupthaus stehen den Kindern und dem Team dann verschiedene Funktionsbereiche zur Verfügung,



Der Außenbereich der Krippe liegt zwischen den Gebäudeteilen des Neubaus und ist vom großzügigen Gartenteil der Kindergartenkinder mit einem Zaun getrennt. Die Kinder können sich jedoch besuchen.

die den Kindern vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Dazu gehören neben großen Räumen natürlich der Garten, aber auch ein Werkhaus im Garten, sowie ein Bistro und kleinere Zimmer für die Beschäftigung kleinerer Gruppen. Drei weitere Räume sind im Pavillon vorhanden.

Viele Funktionsräume

Die Krippe bietet zwei Spielräume, von denen eines mit einem Spielpodest und das andere mit einer zweiten Spielebene ausgestattet ist. Dazwischen befindet sich der Sanitär- und Wickelbereich, der von beiden Seiten zugänglich ist. Der Krippenbereich wird durch zwei Ruheräume ergänzt, die miteinander verbunden sind. Einer davon kann mit einem Spielraum verbunden werden. Ein weiterer kleiner Raum soll als Pausen- und Vorbereitungsraum für Betreuende und gleichzeitig für Elterngespräche genutzt werden.

Der Neubau und der Pavillon rahmen den Gartenbereich von zwei Seiten ein. Der Außenbe-

reich verfügt über eine große Terrasse mit Hochbeeten und einem Gartenhaus. Hier ist er teilweise überdacht und dient spontanen Aktivitäten oder einer Brotzeit. Es gibt zudem eine große Sandkastenspielfläche mit Wasseranschluss. Der Garten bietet für die Kinder viele Rückzugsmöglichkeiten durch Hecken und kleine Tippies. Es wird auch einen Rundfahrweg für Dreiräder und andere Fahrzeuge geben. Auch Schaukeln (Nestschaukel) und ein Klettergerüst sind vorhanden.

Im Juli wird die Firma Playmobil dem „Haus für Kinder Altstadt“ als Stiftung ein Playmobilschiff mit verschiedenen Bewegungs-, Rückzugs- und Rollenspielmöglichkeiten zur Verfügung stellen.

Bei den Krippenkindern gibt es verschiedene Bodenbelege, Rückzugsmöglichkeiten, ein geeignetes Klettergerüst, einen Sandkasten mit Wasseranschluss und Sonnensegel. Die Terrasse kann auch für Elternabende genutzt werden. ■



Auch Mitglieder des Elternbeirats hatten schon die Gelegenheit, sich ein Bild von der neuen Einrichtung zu machen, hier von der Turnhalle.

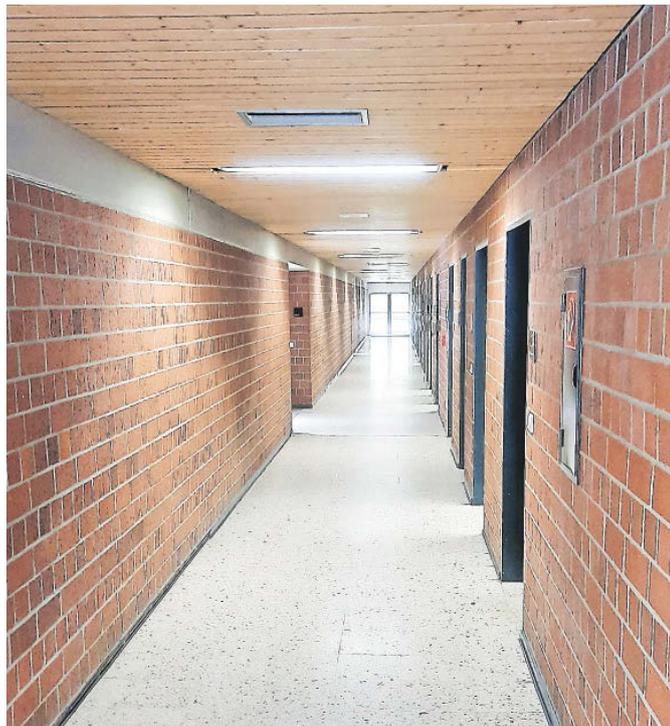
Aus der Verwaltung

Krise genutzt: Viele Maßnahmen durchgeführt

Gebäudemanagement konnte während der Gebäudeschließung tätig werden

Nach und nach kommen Kinder und Jugendliche zurück in die Schulen, ebenso die Vorschul-Kindergartenkinder. Die unvorhergesehene Leere in den Gebäuden während der Schulschließungen hat das Amt für Gebäudemanagement genutzt, um lange anstehende Maßnahmen im Unterhalt umzusetzen. Diese können sonst nur in den großen Ferien durchgeführt werden. Hinzu kam, dass örtliche Firmen aus dem Bereich Bauunterhalt, die in den letzten Monaten kaum verfügbar waren, spontan Kapazitäten hatten.

Neben Bohren und Schleifen und anderen „lauten“ Gewerken, die während des Schulbetriebs nicht ausgeführt werden können, wurden vor allem die Wartungen und Prüfungen von elektrotechnischen Anlagen vorangebracht. Da die Gebäude hierfür teilweise stromlos



In der Hans-Hocheder-Halle beleuchtet nun energetisch günstigere LED-Technik die Gänge und Umkleiden.

Klassenzimmer nun schon vor den Sommermonaten.

Schule am Museum

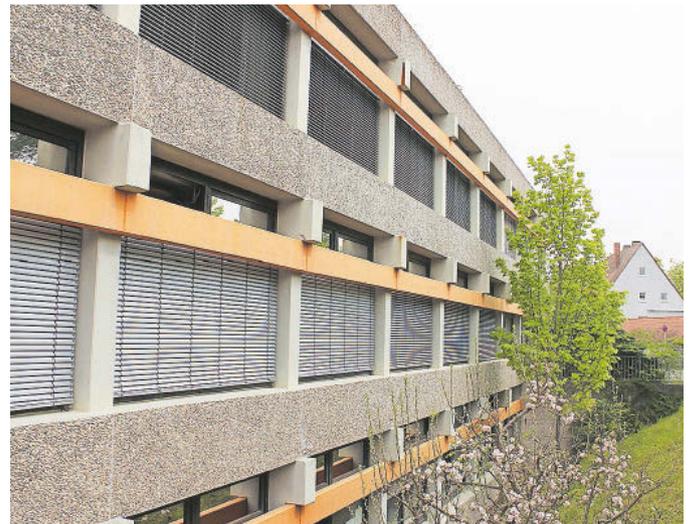
Nach einem Wasserschaden waren Fußbodenbelag und Küchenzeile des Frühstückraumes „Mexico“ in der Schule am Museum so stark beschädigt, dass diese erneuert werden mussten. Nun gibt es eine neue Küchenzeile mit „rückenfreundlichen“ Einzelauszügen im Ausgabebereich. In diesem finden alle Frühstücksutensilien Platz. Der Frühstückssaal kann nun bei Aufnahme des vollen Schulbetriebes wieder genutzt werden.

PAK-Entfernung

Die Entfernung des schadstoffhaltigen (PAK-)Estriches an der Luitpoldschule ist abgeschlossen. In der ersten Pfingstferienwoche wurden noch Restarbeiten und Nachbesserungen durchgeführt; in der zweiten erfolgten die Messungen durch das



Der Teppichboden in diesem Computerraum ist neu verlegt worden.



Sonnenschutz an der Karl-Dehm-Schule

geschaltet werden müssen, sind die Zeitfenster dafür in „normalen Zeiten“ sehr eng. „So hat die Coronakrise auf die Sicherheit an den Schulen ei-

gentlich sogar positive Auswirkungen gehabt“, so Margarete Koenen, Leiterin im Amt für Gebäudemanagement. Schon lange geplant waren der Aus-

tausch und die Erneuerung der Raffstores an der kompletten Südseite des Schulgebäudes der Karl-Dehm-Schule. So funktioniert die Verschattung der

Analyseinstitut auf Schadstofffreiheit. Die Schüler sind zwar für die Schadstoffsanierung ins benachbarte alte Berufsschulgebäude gezogen. Durch

Aktuell



Einladend schaut die Küche in der Schule am Museum aus.



Abgeschliffen und eingelassen wurde das Parkett im Markgrafensaal.

die coronabedingte Schließung der Schule konnte der Ausbau der Schadstoffe nun auch ohne Beeinträchtigung des Pausenbetriebs durchgeführt werden.

Neuer Bodenbelag im WEG

Am Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium wurde im Computerraum ein stark beschädigter Teppichbelag ausgetauscht, die Verkabelung in die Tische integriert und eine, für die Arbeit am PC zeitgemäße Neumöblierung eingebaut. Weiterhin konnte die Sanierung der Toiletten im 3. Obergeschoss vorgezogen werden. Hier wurden die Fliesenbeläge und die Sanitärgegenstände erneuert. Die Sanitärtrennwände werden in den Pfingstferien geliefert und eingebaut; damit stehen die Toiletten runderneuert wieder zur Verfügung.

Malerarbeiten

Die schülerfreie Zeit wurde zur Auffrischung der Wandfarben in der Aula in der Johannes-Kern-Mittelschule genutzt; sie hat nun eine neue Farbigekeit und steht wieder für den Schulbetrieb bereit.



In der Johannes-Kern-Schule erstrahlt die Aula in neuer Farbe.

Die Stadt rüstet seit einigen Jahren kontinuierlich auf umweltfreundliche LED- Technik um. Während der Schul- und Sportbetrieb ruhte, konnten die Hausmeister freie Kapazitäten nutzen und in den Umkleiden der Hans-Hocheder-Halle die Leuchtmittel austauschen.

Johannes-Helm-Schule

Brandschutzmaßnahmen, die im Untergeschoss der Johannes-Helm-Schule noch anstanden, konnten noch nicht umgesetzt werden. Hier muss ein zweiter baulicher Rettungsweg hergestellt werden, um einen Gruppenraum als zusätzlichen Raum für die Schule nutzen zu können. Der Raum wurde allerdings bereits farblich gestaltet.

Markgrafensaal

Im Markgrafensaal wurde die veranstaltungsfreie Zeit genutzt, um das Parkett abzuschleifen und neu einzulassen. Dazu wurde die gesamt Bestuhlung herausgenommen und gleich von Grund auf gereinigt und auch kleinere Schäden daran ausgebessert.

Aus den Stadtwerken

Der Stadtverkehr feierte seine Busfahrer

Zweiter „Tag des Busfahrers“ in Schwabach

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2019 feierte der Stadtverkehr auch heuer wieder seine Busfahrerinnen und Busfahrer. Täglich sind sie für uns im Dienst und bringen uns sicher von A nach B. Sie bleiben selbst bei einer Meute Schüler gelassen und helfen immer, wo es nötig wird. Der Dank gilt ihnen in dieser Zeit noch mehr denn je!

„Berliner Schnauze“

Die zwei neuesten Gesichter beim Stadtverkehr sind erst kürzlich aus Berlin nach Schwabach gekommen. „Wir wollten aus der Großstadt raus und unsere Lebensqualität steigern“, erzählen Seraphina Schüler und Thomas Kreuzer. Im Urlaub haben sie Franken entdeckt und schätzen gelernt. Von nun an steuern sie ihren Bus durch die Schwabacher Straßen. Besonders gefällt ihnen an ihrer neuen Arbeitsstelle bislang, dass man einen direkteren Kontakt zu Kollegen und Fahrgästen hat. „In Berlin ist man nur eine



„Tag des Busfahrers“-Initiator Tobias Mayr, die Neu-Schwabacher Thomas Kreuzer und Seraphina Schüler sowie Busfahrer Atso Nastovski (von rechts) werben für ihren Beruf.

Nummer, in Schwabach kennt man sich oder lernt sich noch kennen“, so Thomas Kreuzer.

Für Stadtverkehrsleiter Tobias Mayr ist der ‚Tag des Busfahrers‘ auch in Zeiten von Corona wichtig: „Wir konnten den Tag zwar heuer nicht mit einem Fest auf dem Marktplatz feiern, wir möchten unsere Busfahrerinnen

und Busfahrer aber über Presse und Soziale Medien in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Wir haben auch einen tollen Videoclip erstellt, reinschauen lohnt sich!“

Link zum Video unter: www.schwabach-mobil.de und via #WirSindBusfahrer in den Sozialen Netzwerken.

kurz + knapp

Fahrscheinverkauf in einzelnen Bussen möglich

Nach und nach werden die Busse des Stadtverkehrs bis voraussichtlich Ende Juli so ausgerüstet, dass wieder Fahrscheine im Bus verkauft werden können. Der Einstieg ist dann auch wieder vorne mit Fahrkartenkontrolle möglich. Zusätzlich gibt es am Schwabacher Bahnhof einen vorübergehenden Fahrscheinverkauf, der von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:30 bis 13 Uhr geöffnet ist. Die Fahrscheine werden durch ein Verkaufsfenster neben der Fahrrad-Abstellanlage verkauft.

Fahrplanwechsel

Zum 14. Juni 2020 ändern sich die Linienfahrpläne auf den Linien 661 und 663 beim Stadtverkehr. Das Streckennetz bleibt dabei ebenso erhalten wie der 30-Minuten-Takt montags bis freitags tagsüber. Alle Details unter: www.schwabach-mobil.de

Projekt Hallenbad-Neubau

Die Planungsphase beginnt: An der Entstehung des neuen Schwabacher Hallenbads wird von Seiten der Stadtbäder auch in Corona-Zeiten weiter fleißig gearbeitet. Im April wurden für den Hallenbad-Neubau auf dem Gelände an der Angerstraße Architekt, Tragwerksplaner und technischer Gebäudeausstatter nach europaweiten Ausschreibungen final ausgewählt.

Auch der erste Kick-Off-Termin des Neubau-Projekts mit den drei Planern und den weiteren Projektbeteiligten fand

bereits statt, wegen Corona allerdings nur als Telefonkonferenz. Nach den europaweiten Ausschreibungen beginnt jetzt die Planungsphase. Bis Februar 2021 dürfte der fertige Entwurf vorliegen.

Die Fertigstellung des Neubaus ist für Ende 2023 angesetzt. Entstehen soll ein energieeffizientes Hallenbad mit einem 25-Meter-Schwimmbecken und einem Lehrschwimmbecken mit kombiniertem Kinderbecken.

www.stadtwerke-schwabach.de

Neue Versorgungsleitungen

Seit Ende März tauschen die Stadtwerke mit ihren beauftragten Baufirmen die Mittelspannungsleitung, die von der Trafostation am Wasserschloss aus in mehrere Wolkersdorfer Straßen verläuft, sowie die Wasserleitung in diesem Bereich aus. Insgesamt werden auf 1,4 Kilometern Länge Leerrohre für das neue Stromkabel und auf 350 Meter Länge neue Wasserrohre verlegt.

„Nötig wäre aktuell nur der Tausch der Stromleitung gewesen. Um den Anwohnern aber nicht in einigen Jahren wieder

eine Baustelle vor die Haustüre zu setzen, haben wir uns für diese sinnvolle Konsenslösung entschieden und tauschen im gleichen Zuge auch die Wasserleitung aus. Damit ist die Versorgung für die Zukunft gesichert“, betont Philipp Vockentanz von den Stadtwerken. In den nächsten Wochen werden die Hausanschlüsse an die neue Wasserleitung angeschlossen. Alle Kunden werden rechtzeitig über die damit verbundene Wasserabstellung informiert. Bei Inbetriebnahme der neuen Stromleitung sind keine Absperrungen notwendig.

Aus den städtischen Töchtern

SCHWUNG: Gründen auch in der Krise möglich

OB Peter Reiß besuchte Gründerzentrum – Zehn freie Büroeinheiten

Geht es der Wirtschaft gut, wollen sich in der Regel weniger Arbeitnehmer selbstständig machen. Umgekehrt dürften die Anfragen nach Existenzgründungen und freien Büroräumen also jetzt in der Krisenzeit wieder steigen. Momentan lässt die Nachfrage aber noch auf sich warten. „Die Corona-Pandemie ist auch in der Gründerszene eine nie dagewesene Situation. Die Auswirkungen auf die künftige Entwicklung sind schwer abzuschätzen. In manchen Branchen dürfte es schwierig sein, in dieser Zeit Fuß zu fassen, in anderen Branchen werden hindernd innovative Lösungen für Corona-bedingte Probleme benötigt. Wir stehen jederzeit für telefonische Beratungsgespräche zur Verfügung“, erklärt SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer.



OB Peter Reiß und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic informierten sich bei Michael Geißendörfer (von links) über die aktuelle Lage.

Zu Oberbürgermeister Peter Reiß' Antrittsbesuch konnte Geißendörfer auch ein Stimmungsbild aus dem Gründerzentrum geben. Viele der eingemieteten Unternehmer waren in den letzten Wochen überwiegend im Homeoffice tätig. Die wirtschaftliche Situation der Gründer ist so unter-

schiedlich wie der Branchenmix im SCHWUNG. Manche versuchen sich durch neue Vertriebswege wie zum Beispiel durch Online-Angebote an die aktuelle Lage anzupassen, andere müssen – bedingt durch ihre Ausrichtung und die aktuelle Auftragslage – mit geringen und teilweise mit gra-

vierenden Einbußen zurechtkommen. Oberbürgermeister Peter Reiß ist vom bewährten Konzept des Gründerzentrums überzeugt. „Wer jetzt eine gute Geschäftsidee hat, sollte auch in dieser Zeit das SCHWUNG-Beratungsangebot in Anspruch nehmen“, rät das Stadtoberhaupt angehenden Gründern. Zudem stehen momentan zehn Büroeinheiten mit attraktiven Rahmenbedingungen für Existenzgründer zur Verfügung.

„Viele Unternehmen sind aus dem SCHWUNG schon erfolgreich ausgegründet und mittlerweile fester Bestandteil der Schwabacher Wirtschaft. Jetzt ist wieder die Zeit für Start-Ups, IT-Entwickler und viele andere Innovationen gekommen“, ergänzt Wirtschaftsreferent und Stadtkämmerer Sascha Spahic. ■

GEWOBAU: Spatenstich für 30 Wohnungen am Schwalbenweg

Drei neue Gebäude, 30 Wohneinheiten, Grünflächen und Stellplätze – am Schwalbenweg entsteht neuer Wohnraum für Schwabach. Zum symbolischen Spatenstich am Vogelherd lud die GEWOBAU als Bauherrin ein. Für Oberbürgermeister Peter Reiß war es der erste Spatenstich im neuen Amt. „Ich freue mich auf das, was hier entsteht“, betonte das Stadtoberhaupt.



OB Peter Reiß, Stadtbaurat Ricus Kerckhoff, Harald Bergmann, Peter Schalk (Baufirma), GEWOBAU-Prokurist Knut Kosmann und Architekt Helmut Rester (von rechts) setzten den symbolischen ersten Spatenstich.

Der Schwabacher Architekt Helmut Rester hatte zuvor die Pläne vorgestellt. Auf 1970 Quadratmeter Wohnfläche werden 2-, 3- und 5-Zimmer-Wohnungen gebaut. „Die Gebäude mit Satteldach sind jeweils um einen Innenhof herum angeordnet, damit dort geschützte Bereiche als Begegnungsstätt-

te und Spielplätze entstehen können“, erklärt Rester. Alle Wohnungen werden zudem barrierefrei durch Lift-Anlagen erreichbar sein. Über ein Contracting-Modell mit den Stadt-

werken Schwabach werden die Neubauten mit einem energieeffizienten BHKW und Photovoltaikanlagen versorgt. Damit wird das erst kürzlich mit dem „Energie-Effizienz-Award“ der

Europäischen Metropolregion Nürnberg ausgezeichnete Mieterstrom-Modell der Stadtwerke und der GEWOBAU auch hier realisiert. GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann freut sich auf den nahenden Baubeginn. „Die Planer haben gute Arbeit geleistet. Auf diesem Grundstück entsteht nun für viele Bürger, insbesondere für Familien und Rentner, eine neue Heimat“, so Bergmann.

Im Juni wird der Erdbau für den Keller des mittleren Gebäudes erfolgen und im Juli beginnt die beauftragte Baufirma XS Schalk aus Wendelstein mit den Bauarbeiten. Das Bauvorhaben wird öffentlich gefördert und soll bis Ende 2021 fertiggestellt sein. ■

Kultur im Blick

Neu-Start bei der vhs

Sommerakademie+ startet am 1. Juli

Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln – mit diesen Begriffen musste sich auch die Volkshochschule (vhs) in den letzten Wochen beschäftigen. Präsenzveranstaltungen sind seit Mitte März nicht mehr möglich gewesen. Und wenn auch das Online-Angebot (www.vhs.schwabach.de/unser-programm/vhsonline) stark ausgebaut wurde, gab es auch die Planungen für einen Neustart. Ab 1. Juli soll es wieder losgehen. Ein reguläres Programm wie vor der Corona-Krise ist nicht

möglich. Viele der fortlaufenden Kurse können erst einmal nicht fortgeführt werden, weil Raum- und Gruppengrößen nicht zu den geltenden Regeln zum Infektionsschutz passen. Dennoch konnte ein umfangreiches Sonderprogramm unter dem Namen „Sommerakademie+“ für die Monate Juli bis September auf die Beine gestellt werden.

Kooperationspartner

Darunter fallen auch Angebote der Kooperationspartner vom Evangelischen Bildungswerk

und der Katholischen Erwachsenenbildung, die auch schon in den letzten Jahren im Sommerprogramm dabei waren. Alle Kurse wurden so geplant, dass die notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen eingehalten werden können. Geeignete Räume wurden gefunden und die Platzmöglichkeiten ausgelotet. Das Programm ist im Bürgerbüro, bei der vhs und beim Schwabacher Tagblatt, Spitalberg 3, erhältlich. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Am besten nutzt man dafür das Warenkorbsys-

tem unter www.vhs.schwabach.de. Anfragen und Wünsche können auch per Mail an vhs@schwabach.de gesendet werden. Die Geschäftsstelle ist unter Telefon 09122 860-204 zu den Servicezeiten (Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr) erreichbar. Eine persönliche Vorsprache ist möglich, aber hierfür wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten. Bei einem persönlichen Besuch ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. ■

An Aquarellkurs online teilnehmen

An dem dreiteiligen Aquarellkurs, der vom Malstil des Schwabacher Künstlers Alfred Kohler (1916-1984) inspiriert ist, kann man derzeit bequem von zu Hause aus teilnehmen. Kinder und Anfänger aller Altersgruppen können mitmachen. Der Kurs beginnt mit einer Einführungslektion in die technischen Grundlagen der Wasserfarben-Malerei. Teil 2 und 3 des Kurses widmen sich dann jeweils einem speziellen Kohler-Aquarell aus dem Museumsbestand. Alle Anleitun-



Aquarelle des Schwabacher Malers Alfred Kohler dienen als Inspiration für eigene Bilder

gen und Vorlagen stehen unter www.stadtmuseum-schwabach.de

und zum Download bereit. Die dabei entstehenden Werke kön-

nen dem Museum zugesendet werden. In einer Präsentation „Malen nach Alfred Kohler“ wird eine Auswahl dieser Bilder anschließend im Stadtmuseum gezeigt. Mit der Einsendung erklären sich die Hobbykünstler und -künstlerinnen damit einverstanden, dass ihr Name und Alter veröffentlicht und ihr Bild für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet dürfen. Damit noch ausreichend Zeit zum Malen bleibt, wird die Einsendefrist bis zum 21. Juni verlängert. ■



Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT

STEUER ER TU GS
GESE SCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72-0
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Städtepartnerschaften

Ein Stück Frankreich in der Bibliothek

Ausstellung statt Bürgerreise – Eintauchen in Reise- und Kriminalliteratur

Am 15. Juli 1975 haben die beiden Bürgermeister von Les Sables d'Olonne und Schwabach, Albert Prouteau und Hartwig Reimann, die Urkunden zur Besiegelung einer Städtepartnerschaft unterzeichnet. Seitdem ist diese mit kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten ausgestattet worden. Und nicht zuletzt durch gegenseitige Besuche.

Auch für das 45. Jahr des Bestehens war eine Bürgerreise geplant, die beiden Stadtoberhäupter hätten die Städtepartnerschaft mit ihrer Unterschrift neu bestätigen sollen. Doch aus dieser Reise wurde wegen der Corona-Pandemie nichts. Die Stadtbibliothek zeigt deshalb



Eine Reise an die französische Atlantikküste ist bald wieder möglich, wann eine Bürgerreise stattfinden kann, ist jedoch ungewiss.

gemeinsam mit dem Partnerschaftskomitee der Stadt eine kleine Ausstellung, zu der auch eine umfassende Buch- und Medianausstellung mit französischer Literatur vorgestellt wird.

Die Bibliothek stellt dafür (fast) alles bereit, was sie an französischer Literatur zu bieten hat – von Reiseliteratur bis hin zu Krimi-Autoren wie Lelord, Lagrange, Leroy und natürlich George Simenon. Denn in Les Sables d'Olonne findet regelmäßig ein Simenon-Festival statt, so dass dem französischen Großmeister der Kriminalromane mit seinem bekanntesten Helden Kommissar Maigret auch in der Ausstellung ein Podium geboten werden soll.

Unterstützung für Patenschaft Gossas

Der Rotary Club und das Komitee für die Patenschaft Schwabachs für Gossas konnten eine Spende von insgesamt 4.000 Euro an Oberbürgermeister Peter Reiß übergeben. Dieses Geld unterstützt die Menschen im Senegal, die aufgrund der Corona-Krise von Hunger bedroht sind. Die Corona-Krise trifft auch Schwabachs Patengemeinde Gossas schwer: Im Senegal gilt seit drei Monaten eine Ausgangssperre, um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Als Folge können viele Menschen ihren Lebensunterhalt nicht mehr verdienen. Dies trifft besonders arme Familien. Hier möchten die Mission und eine Schule in Gossas helfen. Durch die Bereitstellung von Lebensmittelpaketen soll verhindert werden, dass diese Familien hungern müssen. Gemeinsam mit dem Patenschafts-



von links: Knut Engelbrecht (Sozialreferent), Sandra Niyonteze, Sabine Schuhmann-Haudeck (beide Mitglieder des Rotary-Clubs Schwabach) und Margot Feser (Vorsitzende des Gossas-Komitees) bei der Übergabe des Schecks an Oberbürgermeister Peter Reiß.

komitee Gossas und weiteren privaten Spendern unterstützt der Rotary Club Schwabach dieses Projekt mit einem Betrag von 4.000 Euro. Das Geld soll

dazu dienen, die Beschaffung von Lebensmitteln in Gossas zu ermöglichen. Ergänzt wird es durch die Spende von 1000 Mund-Nase-Bedeckungen. ■

Jugend forscht entdeckt:
Schwarzkümmelöl
 verhindert
Zeckenbisse



Wir beraten Sie gerne:



grebehahn
 Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

Autoscheune
 Preiswerte
 Mietfahrzeuge

1 T. 28,- € / 3 T. 68,- € / 7 T. 118,- €
 T6, 7-Sitz. 65,- € / T. / Sprinter 59,- € / T.

www.**bonn-allkran.de**
 Am Kieferschlag 22, 91126 Schwabach
(09122) 63 48 30

Aktuell

Stadtrundgänge beginnen bald wieder

Vorab im Tourismusbüro informieren – TATORT Schwabach und „Kennenlernen“

Nachdem Stadtführungen wieder erlaubt sind, hat auch das Tourismusbüro sich entschlossen, die ab 26. Juni geplanten Führungen stattfinden zu lassen. Trotzdem stehen alle Termine unter dem Vorbehalt, dass sich nicht aus aktuellem Anlass die Bestimmungen zum Infektionsschutz ändern.

Erstmals am 26. Juni

Wer plant, an einer der folgenden Führungen teilzunehmen, sollte sich deshalb zeitnah im Tourismusbüro unter Telefon 09122 860-241 erkundigen, ob diese auch wirklich stattfindet. Die nächsten geplanten Führungen:

- Freitag, 26. Juni, 17 Uhr: Tatort Schwabach 1.0 – Mit dem Kommissar auf Spurensuche;



Auch die Rundgangsleiter freuen sich schon auf einen Neustart.

Treffpunkt: Schillerplatz (am Brunnen)

- Samstag, 27. Juni: 16 Uhr: Tatort Schwabach 2.0 - Das Verbrechen schläft nie; Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

- Sonntag, 28. Juni: 14 Uhr: Schwabach zum Kennenlernen; Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

- Sonntag, 5. Juli: 14 Uhr: Schwabach zum Kennenlernen; Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

Die Führungen in den Felsenkellern und die Kulinarischen Führungen müssen bis auf Weiteres ausfallen. Diese Aktionen finden (zum Teil) in geschlossenen Räumen statt und eine ausreichende Abstandswahrung ist hier nicht möglich.

Die Führungen in den Felsenkellern und die Kulinarischen Führungen müssen bis auf Weiteres ausfallen. Diese Aktionen finden (zum Teil) in geschlossenen Räumen statt und eine ausreichende Abstandswahrung ist hier nicht möglich.

Die Führungen in den Felsenkellern und die Kulinarischen Führungen müssen bis auf Weiteres ausfallen. Diese Aktionen finden (zum Teil) in geschlossenen Räumen statt und eine ausreichende Abstandswahrung ist hier nicht möglich.

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Kosten hat die Werbe- und Stadtgemeinschaft übernommen.

SchwabachERleben

Um eine neue Zielgruppe für die Schwabacher Innenstadt zu begeistern, ruft die Verwaltung die Kanäle „SchwabachERleben“ auf Instagram und Facebook ins Leben. Voraussichtlich ab Juli werden Veranstaltungen, touristische Highlights, Läden und Gastronomie in Posts und Storys ansprechend dargestellt.

book ins Leben. Voraussichtlich ab Juli werden Veranstaltungen, touristische Highlights, Läden und Gastronomie in Posts und Storys ansprechend dargestellt.

Schwabach-Card

Die Schwabach Card ist ein Instrument der Kundenbindung für den Schwabacher Einzelhandel. Über eine Bonusfunktion können Kundinnen und Kunden bei jedem Einkauf Guthaben sammeln, das später beim Bezahlen eingesetzt werden können. Außerdem können Schwabacher Arbeitgeber ihren Beschäftigten zum Beispiel Beiträge bis 44 Euro als Sachlohnzuwendung aufbuchen. Das Guthaben kann in lokalen Betrieben ausgegeben werden.

Unternehmen, die sich an der Schwabach Card beteiligen wollen, wenden sich bitte an den Innenstadt-Kümmerer Stefan Schwenk unter Telefon 09122 860-257 oder wirtschaftsfoerderung@schwabach.de.

Guthaben kann in lokalen Betrieben ausgegeben werden.

Unternehmen, die sich an der Schwabach Card beteiligen wollen, wenden sich bitte an den Innenstadt-Kümmerer Stefan Schwenk unter Telefon 09122 860-257 oder wirtschaftsfoerderung@schwabach.de.

MACH'S DIR ZUHAUSE SCHÖN!

Mit blühenden Sommerstauden aus unserer Gärtnerei



Gartenwelt
Dauchenbeck
grün
erleben

Ökologisch & regional:
aus eigener Gärtnerei

Holen Sie sich
den Sommer
nach Hause.

Wir beraten Sie gerne!

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inh.: M. Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 9
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inh.: C. Dauchenbeck & M. Dauchenbeck-Barth · Am Jakobsweg 1

g · 90547 Stein-Oberweihersbuch

Folgen Sie uns:



☎ 09 11 / 9 77 22 - 500 · Mo. – Sa. 9.00 – 18.00 · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Aus der Verwaltung

OB 
am Telefon

Die erste Telefonsprechstunde mit Oberbürgermeister Peter Reiß findet am **Mittwoch, 24. Juni, zwischen 16 und 17 Uhr** statt.

Sie können Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit dem OB persönlich unter Telefon 09122 860-450 besprechen.

Parkbad kann bald wieder öffnen

Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden.

Auf diese Nachricht haben viele Wasserratten schon sehnsüchtig gewartet: Schwabach kann sich bald wieder im Wasser abkühlen, denn ab ca. Mitte/Ende Juni soll das Parkbad an der Angerstraße wieder seine Pforten öffnen. Der genaue Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bis dahin gibt es aber noch allerlei zu tun, denn die Staatsregierung hat für die Öffnung von Freibädern zahlreiche Schutz- und Hygienemaßnahmen festgelegt. So darf eine Person pro 20 Qua-

dratmeter Fläche Zutritt zu Freibädern erhalten. Ferner müssen Warteschlangen vermieden und Abstände eingehalten werden, bei den Sanitär-Anlagen bedarf es einer regelmäßigen Desinfektion und auch der Einlass in mehreren Schichten über den Tag hinweg muss kontrolliert ablaufen. Die Zeit-Slots werden über eine Reservierungsfunktion auf der Stadtbäder-Homepage buchbar sein, das auch die Kontaktdaten der Badegäste – wie es von staatlicher Seite gefordert wird – abfragt. Dauerkarten

können heuer nicht angeboten werden. Es besteht schließlich die Möglichkeit, dass das Parkbad je nach aktueller Lage noch eingeschränkter öffnet oder sogar wieder schließen muss. Die Eintrittspreise werden aber für Erwachsene und Ermäßigte reduziert angeboten. Bereits gekaufte Zehnerkarten bleiben bis 2021 gültig. Den Öffnungstermin geben die Stadtbäder über das Schwabacher Tagblatt, über www.stadtwerke-schwabach.de und die Sozialen Medien bekannt. ■

Neue Nummer Lasten-Dienstrad: gut für die Umwelt



Das Stadtmuseum ist seit kurzem an die städtische Telefonanlage angeschlossen und hat deshalb neue Rufnummern erhalten: Die zentrale Durchwahl ist die 09122 860 600, die Museumspädagogik ist über Telefon 09122 860 622 zu erreichen. ■

Oft ist das Ziel einer Dienstreise nicht weit entfernt und ein Fahrrad besonders geeignet, um auf direktem Weg oder auch bei beengten Verhältnissen rund um Baustellen zügig ans Ziel zu gelangen. Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren dabei zudem von mehr Bewegung an frischer Luft als bei der Nutzung eines Dienstautos.

Aus diesem Grund wurden bei zwei Dienststellen des Tiefbauamtes Lastenräder angeschafft, die emissionsfreie Dienstfahrten ermöglichen, auch wenn etwa Arbeitsgeräte, Material oder Unterlagen mitgenom-



Bettina Klose, im Tiefbauamt zuständig für Radwegebau, auf dem Rad.

men werden müssen. Das neue Lasten-Dienstrad im Tiefbau-

amt bietet dabei sogar die Möglichkeit, Gepäck wetterfest in einem abschließbaren „Kofferraum“ zu verstauen. ■


DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
09122 / 8077 108

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

Wir planen fertigen und montieren, alles aus einer Hand.


Holz- und Gartenfachmarkt ERICHMÜHLE
Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de

 Garten- & Gerätehäuser Überdachungen Markisen, Carports	 Terrassenbeläge aus WPC, Holz, Keramik Lichtobjekte	 Sichtschutz Zäune, Tore Maßanfertigung
--	---	---

WIR SIND  WORLD PARTNER · Grills · Zubehör · Gutscheine

Gesundheit im Blick

Im Notfall kann Warten tödlich sein

Anzeichen für Herzinfarkt nicht wegen Corona ignorieren

Manche Schwabacher trauen sich wegen der Corona-Pandemie im Moment selbst im Notfall nicht in die Klinik. „Für Patienten mit einem Herzinfarkt kann das lebensgefährlich sein oder schwere Folgeschäden auslösen. Akute Notfälle müssen sofort behandelt werden“, erklärt der Kardiologe Dr. Marcus Pirot, Chefarzt der Medizinischen Klinik I des Krankenhauses.

Höchste Hygienestandards

„Während der Corona-Pandemie gibt es weiterhin Herzinfarkte oder andere Herzerkrankungen“, so Dr. Pirot. Trotzdem erscheinen Patienten mit Herz-



Chefarzt Dr. Marcus Pirot

infarktsymptomen oder anderen akuten Beschwerden derzeit

deutlich später in der Diakoneo Klinik. Dies hängt vor allem mit der Angst der Patienten vor einer möglichen Ansteckung mit Covid-19 zusammen. Außerdem werden Herzinfarktsymptome, wie Luftnot, häufig falsch eingeschätzt, sodass die Betroffenen es nicht für nötig halten, in die Klinik zu kommen.

Dr. Pirot betont, dass Patienten keine Angst haben müssen und unbesorgt in die Klinik kommen können. Denn in den Diakoneo-Kliniken werden höchste Hygienestandards eingehalten. Es wird zudem streng darauf geachtet, dass Covid-19-

Patienten und Verdachtsfälle nicht in Kontakt mit anderen Patienten kommen. „Deshalb gibt es auch zwei getrennte Eingänge und eigene Räume für Covid-19 Patienten“, erläutert der Kardiologe.

Symptome richtig deuten

Personen mit Symptomen wie anhaltendem Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust, massivem Engegefühl oder Brennen im Herzbereich sowie Herzrhythmusstörungen, fortbestehendem Herzrasen oder eben auch Luftnot sollten deshalb ohne zu zögern zur Abklärung der Symptome in die Klinik kommen.

Neue Praxis für Ergotherapie und Logopädie Schwabach



Die Therapeuten der neuen Johanniter-Praxis in Schwabach bieten logopädische und/oder ergotherapeutische Behandlungen in den neu gebauten Räumlichkeiten in der Wiesenstraße oder durch einen Hausbesuch bei Ihnen zu Hause. Termine können telefonisch oder per E-Mail angefragt werden.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Praxis für Ergotherapie und Logopädie
Wiesenstraße 32, 91126 Schwabach
Tel. 09122 8080-100
ergotherapie.schwabach@johanniter.de
logopaedie.schwabach@johanniter.de
www.johanniter.de/schwabach/praxis

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



IMMOBILIEN
Größter Makler in Bayern

**Wir suchen
Häuser,
Wohnungen und
Grundstücke
für vorgemerkte
Kunden.**

Sie wollen verkaufen?

Sprechen Sie mit uns.

IMMOBILIENVERMITTLUNG Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09122 88-2410, Fax 09122 88-2419
immo.sc@spkmfrs.de

www.spkmfrs.de

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien
GMBH
VERMITTLUNG

FSJ-Kraft gesucht

Für Kultur und Bildung - Ab September für ein Jahr

Ab September ist eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur und Bildung bei der Kommunalen Jugendarbeit zu besetzen. Die oder der Freiwillige unterstützt ein Jahr lang das Team in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auf dem Aktivspielplatz (AKI) und im Jugendtreff K 37.

Auf dem AKI werden die Kinder bei der offenen Tür beim Werkeln, Basteln oder Kochen begleitet. Außerdem werden die Hauptamtlichen auch bei der Flyergestaltung oder bei Büro-tätigkeiten unterstützt. Insgesamt werden in der Jugendarbeit Aktionen mit Jugendlichen



Auch auf dem AKI ist Hilfe gefragt.

geplant und Projekte der Prävention und der außerschulischen Jugendbildung durchgeführt. Ebenso ist Mithilfe bei den verschiedenen Aktiv- oder Kreativworkshops des PICK-Ferienprogramms gefragt.

Aktionen und Projekte

Junge Menschen ab 18 Jahren, die sich für ihr Berufsleben orientieren und im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Erfahrungen sammeln möchten, können sich in der Kommunalen Jugendarbeit bei Julia Partes (Telefon 09122 860-336 oder 84226) oder Susanna Regelsberger-Sacco (Telefon 09122 860-436) informieren. ■

Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de



Folgen Sie uns



www.schwabach.de

MEIER
HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (091 22) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Schüler | Die erfolgreiche
Schwabach | Nachhilfe
Königsplatz 25 | Kolleg

Wir helfen allen – auch in Corona-Zeiten – gezielt!

Mit unserem qualifizierten Nachhilfe-Unterricht gut vorbereitet auf die Abschlussprüfungen und den Live-Unterricht in nächster Zeit.

Wir sind (fast) immer für euch da!

Schwabachs **erfolgreiche** Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 091 22 / 8391 22 - info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Aus den Schulen

Digitales Lernen gefördert Software und Fortbildung

Bereits 2018 hat die Stadt Schwabach die Stelle eines strategischen IT-Koordinators für die Schulen geschaffen. Damit sollte die Digitalisierung an den Schulen vorangebracht werden.

Angesichts der Schulschließungen in der Corona-Krise zeigt sich aktuell, von welcher Bedeutung dies ist. Das Schul- und Sportamt hat entsprechend schnell gehandelt und für alle Schulen, die Bedarf gemeldet haben, eine geeignete Software beschafft und zur Verfügung gestellt. Mit dieser können die Schwabacher Schülerinnen die benötigten Programme lokal auf digitale Endgeräte installieren und auf diesen damit arbeiten. Vorteil: Die Daten liegen nicht in einer sogenannten Cloud, also einem fremden Datenspeicher, sondern auf dem jeweiligen Gerät vor Ort.

Zudem investiert die Stadt auf Initiative des Schul- und Sportamt und des dort angesiedelten Bildungsbüros in eigene Fortbildungen für Lehrkräfte an den Schwabacher Schulen. In Kooperation mit dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg werden Schulungen für das Konferenzsystem „Teams“ angeboten.

Auch für die Systembetreuer der Schulen wurden Fortbildungen organisiert. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern können nun zu Hause lokal auf dem eigenen PC oder Tablet das Programm installieren und an Videokonferenzen und im virtuellem Klassenzimmer am Unterricht teilnehmen. Alle Schülerinnen und Schüler haben somit die gleichen Möglichkeiten und Voraussetzungen hinsichtlich des Programms. ■

AKG-Schülerzeitung bei OB Interview für den „Sidekick“



Die Nachwuchsjournalisten Tom Feiler und Noel Boldin (von links) waren zu Gast im Rathaus: Im Goldenen Saal interviewten die beiden Schüler des Adam-Kraft-Gymnasiums Oberbürgermeister Peter Reiß für die Schülerzeitung „Sidekick“. Unter anderem ging es um die ersten Schritte von Peter Reiß als Jugendlicher in der Politik und die Aufgaben eines Oberbürgermeisters. Das Interview wird später auch auf <https://sidekickakg.com/> veröffentlicht.

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN **MM**
Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:
■ Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
■ Treppen, Treppengeländer, Handläufe
■ Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
■ Insektenschutz
■ zertifiziert nach DIN 1090
Tel. 091 22/15158 • Fax 151 85 • metallbau-maussner@t-online.de
Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

GÜNTER & ECKERT
NATURSTEINE *Leben braucht Erinnerung*
GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN
Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22
www.ge-stein.de
MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Goldankauf
SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich
Königstraße 3, Schwabach, Tel. 091 22/88 75 77 **JUWELIER KEMER**
www.juwelierkemer.de Goldschmiede – Uhrmacher

OK
OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN
Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Stadtverwaltung trauert um ehemaligen Stadtbaurat

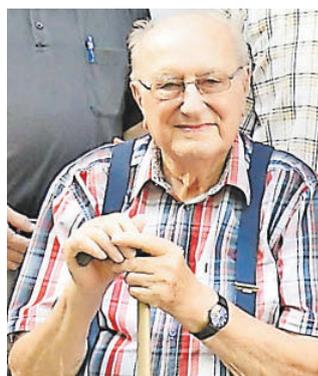
Karl-Heinz Meier ist im Alter von 92 Jahren verstorben

Den Markgrafensaal, die Johannes-Kern-Schule und die Karl-Dehm-Schule kennen alle in Schwabach. Die Gebäude wurden in der Amtszeit des Stadtbaurats Karl-Heinz Meier erbaut. Von 1966 bis 1990 war der 1928 in Oberschlesien geborene Meier Stadtbaurat und leitete das Stadtbauamt.

Meier erlernte zunächst den Beruf des Zimmermanns und studierte anschließend Architektur in Hannover. 1961 begann er, noch unter Oberbürgermeister Hans Hocheder, als Mitarbeiter bei der Stadt Schwabach. Weite-

re herausragende Meilensteine seiner Amtszeit waren die Altstadtanierung, die mit einer Europa-Nostra-Medaille ausgezeichnet wurde, die Schwabachtal-Brücke in der Fürther Straße, das Krankenhaus, der Feuerwehrhof, das Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium oder die Kläranlage, die an ihrem heutigen Standort neu errichtet wurde.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Amt im Jahr 1990 widmete sich Karl-Heinz Meier dem Malen von Aquarellen. Mehrere Ausstellungen, etwa



Karl-Heinz Meier im Sommer 2017.

in der Stadtbibliothek und im Krankenhaus, bewiesen sein

Talent. 2009 unterstützte er mit den Verkaufserlösen mehrerer Aquarelle die Sanierung der Stadtkirche. Bis zuletzt hielt er Kontakt zum Bauamt, organisierte regelmäßige Treffen städtischer Rentnerinnen und Rentner mit. „Herr Meier hat in seiner Amtszeit das Stadtbild Schwabachs, wie wir es heute kennen, entscheidend geprägt. Dafür sind wir sehr dankbar. Seiner Familie drücken wir unser aufrichtiges Mitgefühl aus“, würdigt Oberbürgermeister Peter Reiß die Verdienste. Karl-Heinz Meier verstarb am 13. Mai im Alter von 92 Jahren. ■



gerhard böerner

Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844



WOHNEN nah am Menschen

AzubiBlog: www.azubi-sc.de

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung!

Immobilienkaufleute (m/w/d)

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)



GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH

Ausbildungsleiter André Hinkl · Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach ·
Tel. 09122 9259-28 · a.hinkl@gewobau-schwabach.de · www.azubi-sc.de



Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital **DRUCK**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/ Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer / Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge / Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder / Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten / Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30

Spitalberg 3 • 91126 Schwabach

www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Natur und Umwelt

Biotonne im Sommer Gerüche und Ungeziefer vermeiden

Um üble Gerüche und Ungeziefer im Sommer zu vermeiden, hat das Umwelt-schutzamt gute Tipps zusammengestellt. Natürlich muss auch der Inhalt der braunen Tonne passen, damit daraus Kompost und Biogas hergestellt werden kann.

- Als Verpackung für Bioabfälle eignet sich Zeitungspapier. Laut Umweltbundesamt enthalten schwarze und bunte Druckfarben heutzutage keine giftigen Schwermetalle. Im Einzelhandel können kostengünstig auch spezielle Papiertüten erworben werden. Tüten aus Plastik oder Bio-Kunststoff sind wie auch andernorts in der Biotonne verboten. Sie können in der Verwertungsanlage nicht verarbeitet werden.

- Zeitungspapier oder Eierkartons auf dem Boden halten die Biotonne sauber und saugen Feuchtigkeit auf. Gebrauchte Taschentücher, Haushaltstücher und Servietten deshalb mit in die braune Tonne geben. Nasse Abfälle wie Kaffee- und Teefilter an der Luft antrocknen lassen.

- Vor allem Reste von Fleisch, Wurst und Fisch locken Fliegen an und führen zur Madenentwicklung. Solche Abfälle bitte besonders gut verpacken.

- Ein schattiger, gut belüfteter Platz ist am besten für die Biotonne. Ist die Tonne verschmutzt, nach der Leerung mit Wasser reinigen, auch den Behälterrand. Die Schwabacher Abfallsatzung schreibt das sogar vor. ■

Abfälle vermeiden Verwertung ist aktiver Klimaschutz

Abfälle zu vermeiden und damit die Restmüllmenge zu senken, sind bereits seit Jahrzehnten wesentliche Ziele der Schwabacher Abfallwirtschaft.

Methangas aus der Deponie

Der nicht verwertbare Haus- und Sperrmüll der Stadt wurde bis 2005 auf der Deponie bei Neuses abgelagert. Durch die noch enthaltenen organischen Abfälle entsteht klimaschädliches Methangas. Es wird unter der Oberflächenabdichtung abgesaugt und energetisch verwertet.

Schon seit 15 Jahren wird der Schwabacher Restmüll nun in der Müllverbrennungsanlage der Stadt Nürnberg entsorgt. Mit dem Heizwert der Abfälle

werden Strom und Nahwärme erzeugt. Die „energetische Müllverwertung“ spart im Sinne des Klimaschutzes also Erdgas und Strom ein. Besser ist es jedoch, Abfälle möglichst zu vermeiden. Durch stoffliche Verwertung wird bei der Warenproduktion viel Energie eingespart.

Aktiver Klimaschutz, so betont die Abfallberatung der Stadt, heißt: Abfälle sauber trennen und verwerten und zu allererst Abfallvermeidung. Möglichkeiten dazu gibt es viele: abfallarm einkaufen, Mehrwegverpackungen, langlebige und reparaturfreundliche Produkte, Gebrauchtwarenläden, Flohmärkte oder Internetbörsen zum Leihen, Tauschen und Verschenken. ■

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Aderverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:

- 6 EL FasToFit/ Tomatensaft oder
- 6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
- 4 EL Kartoffelsaft
- 2 EL Brennnesselsaft und
- 2 EL Artischockensaft

Kurpaket
fix und fertig
für 10 Tage:

Jetzt Aktionspreis

statt 54,90 € nur 49,99 €



grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

2 x in Ansbach: Neustadt 21 und im Brücken-Center
NEU in Nürnberg: Mögeldorf Hauptstraße 49

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher
Haager Winkel 2 · 91126 K
Telefon: 09122 · 933 86
E Mail: info@biedenbacher
■ www.biedenbacher

Der Sommer kann kommen -
mit Sonnenschutz von ...

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

JOKA
FACHBERATER

Wohnberatung für das Alter

Pflegestützpunkt gibt Tipps zur Umgestaltung der vier Wände

Wer im Alter möglichst lange in seiner eigenen Wohnung bleiben möchte, hat viele Möglichkeiten, seinen Alltag zu erleichtern. Die Wohnberatung des Pflegestützpunktes Schwabach (PSP) gibt Tipps dazu, wie der Wohnraum an die Situation im Alter angepasst werden kann. Dabei geht es um einfache Alltagshelfer genauso wie um Hilfsmittel oder Sicherheitsmaßnahmen, aber auch um größere Umbaumaßnahmen.

Finanzierung und Förderung

Der Pflegestützpunkt berät auch zu alternativen Wohnmöglichkeiten und vermittelt Kontakte zu Beratungsstellen, zu Ämtern oder weiteren Ansprechpartnern. Auch Fragen



Haltegriffe und andere Hilfsmittel in einem altersgerechten Bad

zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten beantworten die Fachleute dort.

Der Pflegestützpunkt berät vollkommen neutral. In der Regel sollte ein Termin zur Wohnberatung vor Ort stattfinden, um das Wohnumfeld der Betroffenen kennenzulernen. Gemeinsam können dann passgenaue Lösungen erarbeitet werden. ■

Kontakt: Pflegestützpunkt Schwabach, Nördliche Ringstraße 2a-c (1. Stock, Eingang Sablaiser Platz), Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 8:30 - 12:00, Di: 14 - 18 Uhr, Telefon: 09122 860-595 E-Mail: pflegestuetzpunkt@schwabach.de; Internet: www.pflegestuetzpunkt-schwabach.de

Kein Seniorenfrühstück bis Mitte September

Bis voraussichtlich Mitte September findet wegen der Pandemie das Seniorenfrühstück des Seniorenrats nicht statt. Auch die nächste geplante Delegiertenversammlung am

Montag, 22. Juni, entfällt. Auch die Übersicht der Schwabacher Seniorentermine, die monatlich von der städtischen Seniorenarbeit gemeinsam mit dem Seniorenrat der Stadt herausgegeben

wird, wird ebenfalls bis nach der Sommerpause ausgesetzt. Informationen zu Terminen des Seniorenrats ab September werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Geschäftsstelle des Seniorenrats gibt auch unter Telefon 09122 860-240 sowie im Internet unter www.schwabach.de/seniorentermine Auskunft. ■

WIR BRINGEN KONZEPT IN IHRE FINANZEN

Mit über 30 Jahren Erfahrung sind wir Ihr starker Partner für die banken-unabhängige Finanz- und Anlageberatung. Dabei stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Zukunftspläne für uns stets im Fokus. Wir sind an Ihrer Seite. Mit Wissen, Weitblick und KONZEPT.

Ihr Klaus Winkelmann

KONZEPT
ANLAGEBERATUNG

Konzept Anlageberatung
GmbH & Co. KG
Höllgasse 3 · 91126 Schwabach

Telefon 09122 631 88 90
info@konzept-anlageberatung.de
www.konzept-anlageberatung.de



Natur und Umwelt

Altfett richtig entsorgen

Zwischen einer und zwei Tonnen Reste von Haushaltsfett fallen im Jahr in Schwabach an. Diese sollte man keinesfalls in den Ausguss schütten. Im Recyclinghof (EZS) kann dieses Haushaltsfett in einfachen Weißblechdosen abgegeben werden.

Die so gesammelten Reste werden an einen Fachbetrieb zur Altfettentsorgung bzw. -wiederverwertung gegeben. Daraus lässt sich zum Beispiel Bio-Kraftstoff herstellen. So trägt das Sammeln nicht nur dazu bei, die Kanalisation in Schwabach zu schonen. ■

Schadstoffe abgeben

Sondermüllsammlung am 13. Juni

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt kostenlos am Samstag, 13. Juni. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten und vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:
10:00 bis 11:30 Uhr, Flurstraße/Ecke Mühlenstraße
12:30 bis 13:30 Uhr, Eichwiesen, Dr.-Georg-Betz-Straße

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungen



wegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc. Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefonnummer 09122 860-228.

Die übernächste Schadstoffsammlung in Schwabach ist am Freitag, den 24. Juli, dann wieder in Penzendorf und bei der Realschule. ■

Welche Erfahrung haben Sie mit Schutzmasken gemacht?

Unsere bekommen bestes Lob von unseren Kunden:

FFP2 Masken

aus Baumwolle, waschbar bei 60° – 2 Stk. 18,- €

Desinfektionsmittel

nach einem Rezept der WHO (Weltgesundheitsorganisation) für die Handtasche-TO GO 100 ml nur 5,99 €

grebehahn
Reformhaus

Schwabach, Ludwigstraße 6

DER NEUE REZEPT | ERVICE | deiner Adam Kraft Apotheke

Gerne liefern wir auch nach Hause!!!



Rezept oder Produkt-Barcode fotografieren



Das Foto an deine Apotheke senden



Bestellung abholen

REZEPTE EINFACH PER APP VORBESTELLEN!

Adam Kraft Apotheke 
Aktiv für Ihre Gesundheit

Wittelsbacherstrasse 7 |
91126 Schwabach |
el. 09122 630 730 3 |
www.adam-kraft-apo.del



Fundkiste

Vom 15. April bis 19. Mai wurden folgende Gegenstände abgegeben: 3 Smartphone (Samsung, Sony, Apple iPhone), 1 Armbanduhr, 1 Katze (dreifarbig), 2 Mountainbike, 1 Kinderrad, 1 Herrenrad, 1 Ladebox für Kopfhörer (Samsung). Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Juni				
04.	Elsa Lehner	80	11. Dieter Schoeppe	85
04.	Walburga Meister	80	16. Gerlinde Götzl	85
05.	Johann Fischer	90	18. Luise Erlbacher	80
05.	Rosina Heigl	85	22. Jürgen Runau	85
09.	Roland Rauschmeier	85	26. Pauline Lehmeier	90
10.	Günter Niggemann	80	26. Theresia Zwitzler	85
10.	Bernd Will	85		

Versammlungsprotokoll online

Das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung Vogelherd (Bezirk VIII), die am 12. Februar stattgefunden hat, ist unter www.schwabach.de/buergerversammlungen nachzulesen.

Folgende Bürgerversammlungen sind 2020 noch geplant, un-

ter Vorbehalt der Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung bezüglich der Corona-Pandemie:

- 22. Juli: Bezirk Ost/Gartenheim (III)
- 23. September: Gesamtstadt mit Schwerpunkt Bezirk Wolkersdorf/Raubershof (XII)
- 10. November: Bezirk Schaftnach/Schwarzach (XIV)

Zur Geburt

Die Stadt Schwabach wünscht den Familien alles Gute!

Matteo Hoffmann	Clara Geier
Lukas Fischer	Nina Matern
Zuhor-Noah Aminullah	Felix Klein
Leonie Tauschek	



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:
Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle
Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Kultur im Blick

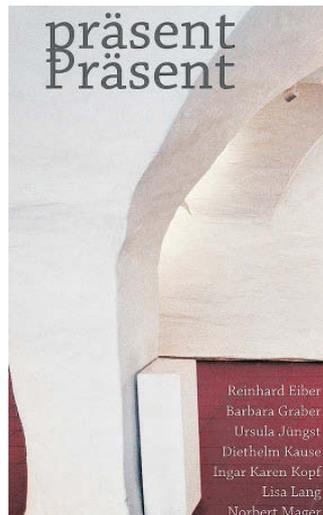
Künstlerbund ist wieder da

Ausstellung von zwölf Schwabacher Kunstschaaffenden bis 19. Juli zu sehen

Präsent“ zeigt sich der Künstlerbund Schwabach im doppelten Sinne: Nach der coronabedingten Schließung der Städtischen Galerie zeigen die Kunstschaaffenden ihre Werke wieder der Öffentlichkeit – mit der Ausstellung „Präsent – präsent“.

Ohne Vernissage

Seit 6. Juni sind die Arbeiten von zwölf Künstlerinnen und Künstlern zu sehen: Reinhard Eiber, Barbara Graber, Ursula Jüngst, Diethelm Kause, Inga Karen Kopf, Lisa Lang, Norbert Mager, Gabriele



Messerschmidt, Jo Niklaus, Uwe Schein, Walter Thaler und Rosalinde Weber-Hohengrund präsentieren Arbeiten, die sowohl als Präsent betrachtet werden können als auch zeigen, wie präsent die Kunst ist. Gerade auch in einer Zeit des Rückzugs, des Abstands vom gesellschaftlichen Leben.

Kein Rückzug

Die Ausstellung zeigt: Die Kunst ist nicht privat, sie hat sich nicht zurückgezogen. Wenn auch eine Vernissage nicht, wie eigentlich geplant, stattfinden konnte.

Die Ausstellung, die der Künstlerbund ursprünglich auch als Bürgerfest-Ausstellung zeigen wollte, ist bis Sonntag, 19. Juli, zu sehen. Wegen der Abstands- und Hygieneregeln dürfen sich nicht mehr als fünf Besucher gleichzeitig in der Galerie aufhalten.

Die Städtische Galerie am Königsplatz 29a ist donnerstags und freitags von 11 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr und sonntags von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.kuenstlerbund-schwabach.de/

Schlau in der Birne.
100jahre-strom-schwabach.de

Wie funktioniert Windkraft?

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Jetzt reinklicken und Videos anschauen!



Unsere Video-Serie „Franka fragt nach“ gibt spannende Einblicke in die Geschichte des Stroms in Schwabach und wegweisende Ausblicke in die Zukunft der Energie auf 100jahre-strom-schwabach.de

STADTWERKE



SCHWABACH GMBH